

WESTDEUTSCHER
HOCKEY-VERBAND



Kleinfeld 2019

JUGEND

Bezirksligen

WESTFALEN

Pflichten der ausrichtenden Vereine		
Was	wie/weshalb/warum	Vorlagen
Vorbereitung: Spielplan ausdrucken	den teilnehmenden Vereinen zur Ansicht auslegen	WHV-Seite
Turnierleitung (TL) :	Erwachsener! Bei Jugendlichen Erwachsenen zur Seite stellen	
Passkontrolle: Ab Altersklasse C und älter; VOR dem ersten Spiel der betreffenden Mannschaft. Kontrolle der Mannschaftsmeldebögen Blanko-Meldebögen bereithalten	Kontrolle: Namen, Geburtsdaten und Passnummern Die Originalpässe sind unaufgefordert der Turnierleitung auszuhändigen, bzw. über die Pass-App zu zeigen. Bei Unklarheiten der Spielerpässe hat der Ausrichter das Recht, die Pässe mit dem/der jeweiligen Spieler/in abzugleichen. Somit nimmt der Ausrichter/Turnierleiter die Kontrollfunktion wahr.	Spielbericht Mannschaftsmeldebogen Seite 10 Formblatt Westfalen Seite 14 Formblatt Minihockey
Einberufung eines Turnierausschusses durch die Turnierleitung	Bei Streitfragen oder Einsprüchen Turnierausschuss: je ein Vertreter der beteiligten Vereine	
Bereithalten eines Regelheftes/Westfaltenheftes	Klärung von Regeln/Spielmodi	SPO WHV Spielordnung Jugend WHV Spielordnung DHB DHB/Empfehlung-Spielformen Regeln Kleinfeld
Zeitnehmer stellen:	Penalty Mädchen/Knaben C	Seite 13 Penalty
Ergebnistafel bedienen/notieren der geschossenen Tore		
Spielberichtsbogen ausfüllen: Spielpaarungen lt. Spielplan eintragen	Alle Angaben leserlich Wichtig: Ansprechpartner (TL) nicht vergessen	Seite 10 Formblatt Westfalen Seite 14 Formblatt Minihockey
TL muss die Schiedsrichter zur Unterschrift bitten	Die Schiedsrichter müssen mit Nennung des Vereins notiert werden. Das Nichtabstellen eines Schiedsrichters muss unter Nennung des Vereinsnamens vom Ausrichter auf dem Spielberichtsbogen vermerkt werden	
Tritt eine Mannschaft außer Konkurrenz (a. K.) an, ist das tatsächliche Spielergebnis einzutragen. 1) „Jede Mannschaft muss vor Turnierbeginn melden, ob sie a.K. spielt. Eine Mannschaft, die a.K. spielt, kann keine Punkte erzielen.“	Die Wertung erfolgt durch den Staffelleiter. 2) Wertungen: Antreten außer Konkurrenz (0 Punkte), Nichtantreten (-3 Punkte)	1) Beschluss BJT, <i>10.03.2018, Georgsmarienhütte</i> 2) Beschluss BJT, <i>22.09.2018 in Dortmund</i>
Nichtantreten einer oder mehrerer Mannschaften	diese Spiele sind gemäß Spielplan in den Spielberichtsbogen einzutragen. Die <u>Wertung dieser Spiele nimmt später die Staffelleitung vor.</u>	
Tritt in eine Mannschaft nicht an: Angesetzte Spiele anderer Spieltage dürfen nur mit vorheriger <u>Abprache mit der Staffelleitung</u> vorgezogen werden und in die Wertung gelangen!	Es ist wünschenswert, den durch den Spielausfall betroffenen Teilnehmern an diesem Spieltag durch Freundschaftsspiele möglichst viel Spielpraxis zu ermöglichen. Gewertet werden jeweils die ersten Spiele laut Spielplan.	Spielraster: WHV- Seite/Feldsaison/Saison- Archiv/ dort Rastervorlagen

Was	wie/weshalb/warum	Vorlagen/SPO/ Beschluss		
Ergebnismeldung (alle Turniere ab Altersklasse MC/KC)	Am Tag der Ausrichtung bis abends Zu beachten: Ergebnismeldung in der Reihenfolge des im Netz veröffentlichten Spielplanes. Nichtantreten einer oder mehrerer Mannschaften ebenfalls melden. Hat eine Mannschaft a. K. gespielt, ist dies bei der Ergebnismeldung deutlich zu machen	Meldung an: Gudrun Stry Telefon: 0211-87501990 SMS: 0151-29501030 Gudrun.Stry@gmx.de Fax: 0312-1091380		
Umgehende Zusendung der Turnierunterlagen an die Staffelleitung. Spielbericht und Mannschaftsmeldebögen (je 1 Mannschaftsmeldebogen pro Mannschaft)	<u>Westfalen:</u> Halle Verbandsliga/Bezirksligen BL und BOL und Kleinfeld ab Altersklasse C Versand der Unterlagen (bis drei Werktage nach Turnierende) als „pdf“ oder „jpg“, allerdings nur per E-Mail (kein WhatsApp! Kein Postversand mehr, Aufbewahrungsfrist bis zum Ende der Saison. Hinweis: Die Ergebnismeldung bleibt davon unberührt! <table border="0"> <tr> <td>Staffelleitung (weibliche Altersklassen) Henning Lammert Stiftstraße 45 59494 Soest Tel.: 0176 / 63034625 henning211283@googlemail.com</td> <td>Staffelleitung (männliche Altersklassen) Jan Senft Von-der-Goltz-Str. 53 44143 Dortmund 0170-7846664 senft.dhg@web.de</td> </tr> </table>	Staffelleitung (weibliche Altersklassen) Henning Lammert Stiftstraße 45 59494 Soest Tel.: 0176 / 63034625 henning211283@googlemail.com	Staffelleitung (männliche Altersklassen) Jan Senft Von-der-Goltz-Str. 53 44143 Dortmund 0170-7846664 senft.dhg@web.de	<i>Beschluss BJT, 22.09.2018 in Dortmund</i> Kinder D und Kinder E Minihockeyturniere: Spielbericht (s. Seite 14) sowie Mannschaftslisten mit Namen und Geburtsdaten Karsten Poggemöller Schuhstr. 55 32657 Lemgo 0173 29 788 28 0172 57 38 239
Staffelleitung (weibliche Altersklassen) Henning Lammert Stiftstraße 45 59494 Soest Tel.: 0176 / 63034625 henning211283@googlemail.com	Staffelleitung (männliche Altersklassen) Jan Senft Von-der-Goltz-Str. 53 44143 Dortmund 0170-7846664 senft.dhg@web.de			

Pflichten der teilnehmenden Vereine		
Was	wie/weshalb/warum	Vorlagen/SPO/ Beschluss
Vorbereitung: Spielplan ist dem Internet zu entnehmen		WHV-Seite
Der Turnierleitung sind vor dem ersten Spiel die Pässe mit einem ausgefüllten Mannschaftsmeldebogen (Formblatt 2) vorzulegen . Die Original-Spielerpässe sind unaufgefordert der Turnierleitung auszuhändigen, bzw. über die Pass-App zu zeigen.	Nehmen mehr als 12 Spieler einer Mannschaft am Turnier teil, so sind alle Spieler einzutragen. <u>Pro Spiel dürfen max. 12 Spieler eingesetzt werden.</u> Die Teilnahme jedes Spielers pro Spiel ist durch Ankreuzen zu dokumentieren. <u>Die nichtbeteiligten Spieler müssen mit Leibchen gekennzeichnet sein oder auf der Tribüne Platz nehmen.</u> <u>Minihockeyturniere:</u> Aus versicherungstechnischen Gründen sind auch hier Namen und Geburtsdaten der teilnehmenden Kinder in Meldebögen einzutragen.	(Formblatt 2) = Mannschaftsmeldebogen

Was	wie/weshalb/warum	Vorlagen/SPO/Beschluss
<p>Für jede Mannschaft muss ein Schiedsrichter mitgebracht werden.</p> <p>Generell gilt: Mannschaften, die das zweite Turnierspiel bestreiten, pfeifen das erste Spiel des Turniers.</p> <p>Ab dem zweiten Spiel pfeifen jeweils die Mannschaften/Vereine, die das vorhergegangene Spiel gespielt haben. Bei Turnieren im 4-er Raster pfeifen immer die beiden Mannschaften, die gerade nicht spielen.</p>	<p>Dabei sollten die Betreuer die Regelkenntnis und vor allem das Durchsetzungsvermögen der jungen Schiedsrichter so berücksichtigen, dass keine Überforderung entsteht und die Spiele ordnungsgemäß geleitet werden.</p> <p>Bei Nichtstellen eines Schiedsrichters wird eine Strafe erhoben.</p> <p><u>Aktive Spieler eines Turniers dürfen auch selber Spiele als Schiedsrichter leiten.</u></p>	<p>WHV-J SPO § 18</p>
<p>Für Mannschaften, die a. K. teilnehmen: <u>Vermerk auf dem Meldebogen mit Unterschrift</u></p> <p>„Jede Mannschaft muss vor Turnierbeginn melden, ob sie a.K. spielt. Eine Mannschaft, die a.K. spielt, kann keine Punkte erzielen.“</p>	<p>Nimmt die Mannschaft für die gesamte Saison a. K. teil, muss dieses explizit auf dem Meldebogen bekannt gemacht werden bzw. vorab der Staffelleitung und dem Bezirksjugendwart bekannt gegeben werden. (a. K.-Meldungen haben Auswirkungen auf das Spielraster der weiterführenden Runden).</p>	<p><i>Beschluss BJT, 10.03.2018, in Georgsmarienhütte</i></p>
<p>Die Spieler, Schiedsrichter und Betreuer müssen für den jeweiligen Belag zugelassene Schuhe tragen</p>	<p>d.h. keine Stollen auf Kunstrasen</p> <p>d.h. in der Hallensaison Hallensportschuhe (z.T. sind ausdrücklich nur helle Sohlen erlaubt!)</p>	

Anschlagzeiten/Spielverlegung/Spielplanänderung nach Veröffentlichung		
Was	wie/weshalb/warum	Vorlagen/SPO/Beschluss
<p>Es dürfen keine Anstoßzeiten festgesetzt werden, die an einem Wochentag vor 17:00 Uhr oder nach 20:00 Uhr, an einem Samstag vor 10:00 Uhr oder nach 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen vor 10:00 Uhr oder nach 18:00 Uhr liegen.</p>	<p>Die Bezirksjugendwarte können Ausnahmen zulassen, wenn einem Verein keine anderen Zeiten zur Verfügung stehen.</p>	<p>SPO-J WHV § 7 Abs. 5</p>
<p>Änderungen der Anstoßzeiten nach Bekanntgabe im Ergebnisdienst gelten als Spielverlegung.</p>	<p>Deshalb gilt: Die Staffelleitung muss der Änderung der Anspielzeiten zustimmen.</p> <p><u>Für die ordentliche Änderung im Netz ist der Bezirksjugendwart zu unterrichten.</u></p>	<p>WHV-J SPO § 14 Abs. 3</p>
<p>Bei Absagen ist unbedingt zu beachten: Kann eine Mannschaft nicht antreten, sind unverzüglich der Ausrichter und die anderen Teilnehmer des angesetzten Spieltages/der Gruppe, die Staffelleitung und der Bezirksjugendwart zu benachrichtigen.</p>	<p>Die <u>Benachrichtigung muss grundsätzlich telefonisch und als Email erfolgen.</u></p> <p><u>Absagen werden bis Donnerstag 16:00 Uhr als Mail akzeptiert, danach muss unbedingt zusätzlich telefonischer Kontakt erfolgen.</u></p>	

Was	wie/weshalb/warum	Vorlagen/SPO/Beschluss
<p>Bei Absagen ist unbedingt zu beachten:</p> <p>Achtung! Bei Nichtantreten erfolgt Wertung -3 Punkte durch die Staffelleitung (3:0 Sieg)</p>	<p><u>Punktregelung:</u> <i>Bei Nicht-Antritt eines Vereins:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abzug von 3 Punkten für den nicht antretenden Verein (minus 3 Punkte). • Wertung eines 3:0 Sieges für den angetretenen Verein (plus 3 Punkte). • Bei Antritt außer Konkurrenz: • ein Spiel wird mit null Punkten für einen a.K. antretenden Verein gewertet. <p>Eine Ausnahme gilt nur für ein einmaliges entschuldigtes Nichtantreten bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (im Sinne des SPO-J WHV § 14 Abs. 4 b) und d)).</p>	<p><i>Beschluss BJT Oelde, 16.03.2019</i></p>
<p>Hinweis: Es wird auch bei entschuldigtem Fehlen eine Strafe (wie Nichtantreten) erhoben!</p>	<p><i>Der Jugend-Bezirkstag beschließt, dass bei Meisterschaftsspielen, die in Turnierform ausgetragen werden, Folgendes gilt: Tritt ein Team zu einem Turnier nicht an, sind alle dort angesetzten Spiele dieses Teams als nicht angetreten zu werten. Die Strafe wird jedoch nur einmal erhoben.</i></p>	<p><i>Beschluss BJT, 19.09.2015, in Bielefeld</i> <u>§ 21 Abs. 3 SPO-J WHV</u> "(3) Bei Verstößen gemäß Absatz 2 Buchst. a Nr. 1 und 6 und Buchst. b Nr. 4 bis 7 gilt ein Meisterschaftsturnier als ein Meisterschaftsspiel."</p>
<p>Rückzug eines Teams: Bei Rückzug aus der laufenden Saison wird Strafe erhoben</p>	<p>bei <u>Abmeldung/Rückzug einer 2. Mannschaft:</u> <i>Es gilt eine Härtefallregelung, bei der ein Rückzug nur über einen Antrag an den Bezirksausschuss und den Staffelleiter möglich ist. In diesem Antrag müssen Spieler/innen namentlich und mit Pass-Nr. benannt werden, die in der laufenden Saison nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen werden (und somit den Rückzug verursacht haben).</i></p>	<p><i>Beschluss BJT, 21.09.2014, in Hamm</i></p>
<p>Spielberechtigung</p>		
<p>Spielerpässe</p>	<p>In den Altersklassen D und E werden keine Pässe benötigt, es sei denn Kinder D werden bei KC/MC eingesetzt. Alle anderen Altersstufen benötigen zwingend Spielerpässe. Bei kurzfristig beantragten Pässen besteht eine Spielberechtigung nur dann, wenn der Antrag bis Donnerstag vor dem Spielwochenende in Duisburg vorliegt.</p>	
<p>Pass beantragen:</p>	<p>Jeder Verein hat mindestens 1 Person, die berechtigt ist, Spielberechtigungen/Pässe Online bei der WHV-Geschäftsstelle zu beantragen.</p>	<p>Ansprechpartner: WHV Geschäftsstelle</p>

Was	wie/weshalb/warum	Vorlagen/SPO/Beschluss
Mädchen bei Knaben B Verbandsliga Westfalen (Halle)/ Kleinfeld	<p>Für Mädchen bei Knaben B in der Verbandsliga Westfalen/ auf dem Kleinfeld muss ein formloser Antrag an den Jugend-Bezirksausschuss Westfalen gestellt werden.</p> <p>Für den Einsatz von Mädchen bei Knaben B in der WHV-Oberliga muss ein Antrag an den Jugendausschuss WHV gestellt werden.</p> <p><i>Mädchen B dürfen bei Knaben B (Halle: Verbandsliga) mitspielen auch dann, wenn sie eine Spielmöglichkeit im weiblichen Bereich im eigenen Verein haben, sofern vor der Saison ein Antrag an den Bezirksausschuss gestellt wurde. Diese Mädchen dürfen dann <u>nur im Knabenteam spielen, für das sie gemeldet wurden.</u></i></p>	<p>Beschluss BJT, 25.02.2012, in Oelde</p>
MC/KC und MD/KD	<p><u>WHV-SPO-J § 11 (2)</u> „Die Bezirksjugendausschüsse können im Rahmen ihrer Spielorganisation zulassen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • a. in den Altersklassen Mädchen C und D auch Spieler des anderen Geschlechts der jeweils jüngeren Altersklasse eingesetzt werden können; • b. in den Altersklassen Knaben C und D auch Spielerinnen des anderen Geschlechts in der gleichen Altersklasse eingesetzt werden können; <p>wobei die Zahl dieser Spieler die Zahl der übrigen Spieler dieser Mannschaft, die gleichzeitig auf dem Spielfeld sind, nicht übersteigen darf.</p> <p>(3) Die Teilnahme einer Mannschaft „außer Konkurrenz“ ist ausschließlich in der Verbandsliga gestattet. Es dürfen in dieser Mannschaft höchstens drei Spieler eingesetzt werden, die dem jüngeren Jahrgang der nächsthöheren Altersklasse angehören.</p>	<p>WHV-SPO-J § 11</p>
Stammspielermeldung und Festspielen	<p>Stellt ein Verein mehr als eine Mannschaft in einer Altersklasse (MJA/WJA – KC/MC), gelten die ersten 6 (inkl. TW) (bei MC/KC 7 = Feld) auf dem Meldebogen vermerkten Spieler als festgespielt, sofern keine Stammspielermeldung erfolgt ist. In keinem Fall darf einer dieser Spieler in der 2. oder 3. Mannschaft mitspielen. Nichtstammspieler gelten mit dem 4. Spiel als festgespielt in dem entsprechenden Team.</p> <p>Spiele die Mannschaften in unterschiedlichen Ligen (WHV Regionalliga; Oberliga; Verbandsliga bzw. Bezirk Kleinfeld), so müssen die Stammspieler (mindestens 6/ KC/MC Feld: 7) der Mannschaften schriftlich zu Beginn der Saison vor dem <u>ersten Meisterschaftsspieltag</u> der gesamten Altersklasse an den/die Staffelleiter/in (RL/OL/VL/Kleinfeld) schriftlich gemeldet werden (SPO-J WHV § 9 2 u. 4). <u>Gemeldete Stammspieler</u>, der OL/RL dürfen nicht mehr in der VL eingesetzt werden. Stammspieler (Großfeld/3/4-Feld) dürfen nicht auf dem Kleinfeld zum Einsatz kommen.</p> <p><u>Spiele 2 oder mehr Mannschaften in einer Gruppe auf dem Kleinfeld/ Bezirksoberliga/Bezirksliga,</u> müssen für beide (alle) Mannschaften Stammspielermeldungen an die Staffelleitung (Ulla/Bernd) vor Beginn der Saison (s.o.) gesendet werden.</p>	<p>Formular Stammspieler Übersicht Stammspielermeldung</p> <p>SPO-J WHV § 9 2 u. 4</p>

Was	wie/weshalb/warum	Vorlagen/SPO/Beschluss												
<p>Strafen Bezirk Westfalen</p> <p>Die Abrechnung erfolgt (abweichend zu SPO-J WHV § 22) in Westfalen jeweils am Saisonende.</p> <p>Zur Deckung der Unkosten, die durch das Bereithalten von Pokalen und Urkunden bei Endrunden der Westfalenmeisterschaft und des Westfalenpokals entstehen, wird eine Umlage erhoben</p>	<p><i>Bei Nichtantreten staffelt sich die Strafe von 25 € beim ersten Mal, 50 € beim zweiten Mal bis 75 € beim dritten Nichtantreten. Auch in den Platzierungsrunden wird Nichtantreten bestraft. (BJT,19.09.2015 in Bielefeld)</i></p> <p><i>Rückzug aus dem laufenden Spielbetrieb wird mit 75 € bestraft (BJT,19.09.2015 in Bielefeld)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • fehlender/ abgelaufener/ nicht rechtzeitig beantragter Spielerpass 5 € (max. 25 € pro Turnier). • verspätete/unvollständige Übersendung der Turnierunterlagen 10 € • nicht gesendete Unterlagen (Frist 10 Tage) 25 € • nicht gemeldete Ergebnisse 10 € • unvollständiges Ausfüllen der Turnierunterlagen durch Ausrichter 10 € • unvollständiges Ausfüllen der Turnierunterlagen durch Teilnehmer 10 € • Nichtstellen eines Schiedsrichters 10 € • Falsche Angaben (Pässe oder Spielberechtigung) 25 € * <p><i>* Der Vermerk "Pass beantragt" ist nur dann zulässig, wenn der Antrag bis zum jeweiligen Donnerstag gestellt wird. Andernfalls stellt er eine falsche Angabe dar, die mit 25 € geahndet wird. Bei abgelaufenen Pässen wird beim ersten Mal vom Staffelleiter darauf hingewiesen, beim zweiten Mal ist der Spieler nicht mehr spielberechtigt</i></p>	<p>Beschluss BJT,19.09.2015 in Bielefeld</p> <p>SPO-J WHV § 22</p>												
<p>Altersklassen</p> <p>Kinder und Jugendliche dürfen nur in der Altersklasse, der sie angehören und in der nächsthöheren Altersklasse spielen (d.h. nur jeweils 4 Jahrgänge)</p>	<p>SPO DHB § 16</p> <p>(1) Es gibt folgende Jugendaltersklassen:</p> <table border="0"> <tr> <td>a) Mädchen D und Knaben D (U8)</td> <td>bis zum 8. Lebensjahr,</td> </tr> <tr> <td>b) Mädchen C und Knaben C (U10)</td> <td>9. bis 10. Lebensjahr,</td> </tr> <tr> <td>c) Mädchen B und Knaben B (U12)</td> <td>11. bis 12. Lebensjahr,</td> </tr> <tr> <td>d) Mädchen A und Knaben A (U14)</td> <td>13. bis 14. Lebensjahr,</td> </tr> <tr> <td>e) Weibliche Jugend B und Männliche Jugend B (U16)</td> <td>15. bis 16. Lebensjahr</td> </tr> <tr> <td>f) Weibliche Jugend A und Männliche Jugend A (U18)</td> <td>17. bis 18. Lebensjahr</td> </tr> </table>	a) Mädchen D und Knaben D (U8)	bis zum 8. Lebensjahr,	b) Mädchen C und Knaben C (U10)	9. bis 10. Lebensjahr,	c) Mädchen B und Knaben B (U12)	11. bis 12. Lebensjahr,	d) Mädchen A und Knaben A (U14)	13. bis 14. Lebensjahr,	e) Weibliche Jugend B und Männliche Jugend B (U16)	15. bis 16. Lebensjahr	f) Weibliche Jugend A und Männliche Jugend A (U18)	17. bis 18. Lebensjahr	<p>SPO-DHB §16</p>
a) Mädchen D und Knaben D (U8)	bis zum 8. Lebensjahr,													
b) Mädchen C und Knaben C (U10)	9. bis 10. Lebensjahr,													
c) Mädchen B und Knaben B (U12)	11. bis 12. Lebensjahr,													
d) Mädchen A und Knaben A (U14)	13. bis 14. Lebensjahr,													
e) Weibliche Jugend B und Männliche Jugend B (U16)	15. bis 16. Lebensjahr													
f) Weibliche Jugend A und Männliche Jugend A (U18)	17. bis 18. Lebensjahr													
<p>Spielzeit (Halle/Kleinfeld)</p>	<table border="0"> <tr> <td>Knaben und Mädchen E</td> <td>1 x 15 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Knaben und Mädchen D</td> <td>1 x 15 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Knaben und Mädchen B / C</td> <td>2 x 10 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Knaben und Mädchen A</td> <td>2 x 12 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Männl. und Weibl. Jugend B/A</td> <td>2 x 15 Minuten</td> </tr> </table>	Knaben und Mädchen E	1 x 15 Minuten	Knaben und Mädchen D	1 x 15 Minuten	Knaben und Mädchen B / C	2 x 10 Minuten	Knaben und Mädchen A	2 x 12 Minuten	Männl. und Weibl. Jugend B/A	2 x 15 Minuten			
Knaben und Mädchen E	1 x 15 Minuten													
Knaben und Mädchen D	1 x 15 Minuten													
Knaben und Mädchen B / C	2 x 10 Minuten													
Knaben und Mädchen A	2 x 12 Minuten													
Männl. und Weibl. Jugend B/A	2 x 15 Minuten													
<p>Durchführung (Kleinfeld)</p>	<p>Altersklasse C: 6 Feldspieler + 1 TW, Penalty</p> <p>Altersklassen D + E: Minihockey (4 gegen 4 auf 4 Tore) OHNE Hockeymehrkampf</p> <p>In allen Altersklassen ab den Knaben/Mädchen B: 5 Feldspieler + TW, Strafecke</p>													
<p>Selfpass</p>	<p>Gilt in allen Altersklassen der Jugend (gemäß §§13.1 u. 13.2)</p>													

was	wie/weshalb/warum	Vorlagen/SPO/Beschluss
Strafecke Bei der <i>Durchführung der Strafecke</i> ist von den Schiedsrichtern darauf zu achten, dass das Aufsetzen der Eckenmasken erfolgt bzw. vor der Freigabe der Ecke abgeschlossen ist.	Strafecke (Kleinfeldhockey) (gemäß §13.3) für Modus 5 +TW (JtfO) <ul style="list-style-type: none"> f) Höchstens fünf Verteidiger einschließlich des Torwarts mit Schutzausrüstung müssen sich hinter ihrer Grund- oder Torlinie befinden und dürfen dabei mit ihren Stöcken, Händen oder Füßen den Boden innerhalb des Schusskreises nicht berühren. g) Der übrige Verteidiger muss sich jenseits der gegnerischen Schusskreislinie befinden. h) Bevor der Ball gespielt worden ist, darf kein Angreifer außer dem ausführenden Spieler den Schusskreis betreten. Die Verteidiger dürfen weder die gegnerische Schusskreis noch die Grundlinie überschreiten. 	Regeln Kleinfeld.pdf
<i>Kinder- und Jugendtorwart</i>	muss Kopf-, Gesichts-, Brust- und Unterleibsschutz sowie Handschutz, Torwartschienen und –kicker tragen. Es ist dem TW erlaubt, weitere Schutzausrüstung zu tragen (TW Hemd, Kehlkopfschutz usw.).	
Lange Ecke (Halle/Kleinfeld) Empfehlung: Markierung der Mittellinie mit Hütchen	Die Lange Ecke wird analog zur Halle gespielt. Ausführung an der Mittellinie. <i>Sofern der Ball von einem Verteidiger unabsichtlich gespielt oder von einem Torwart oder von einem Feldspieler mit den Rechten eines Torwarts abgelenkt worden ist, wird das Spiel an der Stelle auf der Mittellinie fortgesetzt, die auf einer gedachten Linie liegt, die parallel zu den Seitenlinien durch den Punkt führt, an dem der Ball die Grundlinie überschritten hat.</i> Damit gelten die Durchführungsbestimmungen für Spielstrafen innerhalb der Angriffshälfte.	<i>Beschluss Bezirksausschuss Westfalen Mai 2019</i>
Spielerwechsel	Darf jederzeit erfolgen, außer zwischen der Verhängung einer Strafecke/eines Penalty und deren/dessen Beendigung.	
Spielkleidung	Kann die Spielkleidung der beiden Mannschaften zu Verwechslungen führen, muss die Heimmannschaft die Spielkleidung wechseln. Hierüber entscheiden die Schiedsrichter. Bei Turnieren gilt die im Spielplan erstgenannte Mannschaft als Heimverein.	
Schiedsrichter		WHV-SRA/WHV-Lizenzordnung 2019 WHV-SRA/WHV-SRO 2019
Spielleitung in den Bezirksligen	Für die Spielleitung in den Bezirksligen ist es unerlässlich, dass die Beschlüsse des Jugendbezirkstages Westfalen bezüglich des Regelwerkes an die Vereinsschiedsrichter weitergeleitet werden.	
Aktive Spieler als Schiedsrichter	Aktive Spieler eines Turniers dürfen auch selber Spiele als Schiedsrichter leiten.	WHV-J SPO § 18

Hinweise für Turnierleiter in Kurzform (Stand 09.11.2018)

Für Turniere in Westfalen auf Verbandsliga- (Halle) bzw. Bezirksligaebene (Kleinfeld) (In ausführlicher Form sind diese Hinweise im aktuellen Westfalenheft zu finden.)

Diese Dokumente sollten zu Beginn des Turnieres am Turnierleitertisch vorhanden sein:

- Das aktuelle Westfalenheft, Bereithaltung eines Regelheftes bzw. Download der WHV Spielordnung
- Der aktuelle **Spielplan** incl. der Anschlagzeiten mehrfach ausdrucken und zu Beginn des Turnieres an die teilnehmenden Mannschaften verteilen. Die Spieldauer für die einzelnen Altersklassen ist im Westfalenheft aufgelistet.
- Zur Dokumentation des Turnieres werden zwei unterschiedliche Formblätter benötigt:
 1. **Spielbericht** (evtl. schon im Vorfeld so weit wie möglich mit dem PC ausfüllen)
 2. **Mannschaftsmeldebogen** (pro teilnehmende Mannschaft einen Bogen ausdrucken)

Beide Formblätter findet ihr hier: <http://www.hockey.de/VVI-web/default.asp?lokal=WHV>

Nun einige wichtige Hinweise zum Ausfüllen der Formblätter:

Spielbericht:

- Bitte alle Eintragungen in Druckbuchstaben und leserlich ausführen
- Spielergebnisse sofort, leserlich und richtig eintragen (Streichungen und Korrekturen vermeiden!)
- Bei Spielen, bei denen eine oder beide Mannschaften a.K. (außer Konkurrenz) angetreten sind, ist trotzdem das wirkliche Ergebnis in der Ergebnisspalte einzutragen! Aber auch auf dem Spielbericht die Mannschaft als a.K. kenntlich machen (Eintrag a.K. hinter dem Mannschaftsnamen)
- Die Schiedsrichter sollten direkt nach jedem Spiel ihre Namen eintragen und auch unterschreiben.
- Nach Ende des Turnieres auch die untere Zeile ausfüllen, Unterschrift nicht vergessen

Mannschaftmeldebogen:

- Der Mannschaftsmeldebogen ist von den teilnehmenden Mannschaften **vor Beginn des Turnieres** auszufüllen und gemeinsam mit den Pässen bei der Turnierleitung vorzulegen. Die Mannschaftsmeldebögen sind mit den vorgelegten Spielerpässen abzugleichen. Fehlende Pässe sind zu vermerken.
- Tritt eine Mannschaft mit mehr als 12 Spielern an, muss der Betreuer auf dem Meldebogen die Spiele ankreuzen, in dem er die Spieler eingesetzt hat. Pro Spiel dürfen maximal 12 Spieler eingesetzt werden.
- **Sollte eine Mannschaft außer Konkurrenz (a.K.) antreten, muss der Betreuer dies auf dem Mannschaftsmeldebogen kenntlich machen und dies mit seiner Unterschrift bestätigen.**

Ende des Turniers:

- Überprüfen, ob alle Unterschriften vorhanden sind (Schiedsrichter und Betreuer)
- Direkt am Turniertag müssen die Ergebnisse an den Ergebnisdienst gemeldet werden: Entweder per Mail an: Gudrun.stry@gmx.de per Fax an: Gudrun Stry 0312 / 1091380
- Alle Turnierunterlagen werden eingescannt oder fotografiert und in digitaler Form an den Staffelleiter gesandt. Aufbewahrungsfrist der Unterlagen bis zum Start der folgenden Saison.

Versand der Unterlagen für Turniere auf Verbands- bzw. Bezirksligaebene Westfalen:

Die gesamten Turnierunterlagen (Spielbericht und alle Mannschaftsmeldebögen) als „.pdf“ oder „.jpg“, allerdings nur per E-Mail (**kein WhatsApp**)! müssen möglichst zeitnah (spätestens zwei Tage nach Turnierende) an die folgenden Staffelleiter gesandt werden:

Weibl. Jugend A + B Mädchen A, B, C
Henning Lammert henning211283@googlemail.com

Männl. Jugend A + B Knaben A, B, C
Jan-Niklas Senft senft.dhg@web.de

Mädchen D + E Knaben D + E
Karsten Poggemöller Karstenpogge@gmail.com

Turnierunterlagen für die Verbands-, Ober- bzw. Regionalliga (Großfeld) sind an den Staffelleiter beim WHV zu schicken. Die entsprechenden Adressen sind im Internet zu finden.

Spielordnung Kinderhockey – Westfalen - gültig ab Feldsaison 2018

(basierend auf der Spielordnung des DHB/WHV sowie bezirksinternen Absprachen)

	Jahrgänge	Spielzeit (Minuten)	Spielfeld	Tore	Feldspieler	Torhüter	Schiedsrichter	Spielerpässe **	Penalty	Selfpass	Mehrkampf	Lange Ecke
MC/KC Oberliga	2009/2010	2 x 10	Kleinfeld	2	7:7	JA	2	JA	JA*	JA	NEIN	JA
MC/KC Bezirksliga	2009/2010	2 x 10	Kleinfeld	2	7:7	JA	2	JA	JA*	JA	NEIN	JA

*Zeitstopp, Zeitdauer: **12 Sek.**, verlässt der Ball den Schusskreis vor den 12 Sek ist der Penalty beendet. Ein Berühren des Balles durch den Torwart beendet den Penalty nicht! Start: Mittelpunkt

**KD/MD benötigen zwingend Pässe, wenn sie bei MC/KC mitspielen.

Regelhinweis KC/MC: Beschluss vom BJT Westfalen in Werne 22.09.2012: **Argentinische Rückhand bei KC/MC** Ergänzend zu den Empfehlungen des DHB für KD/MD, MC/KC: **argentinische Rückhand als Torschuss (hoch) ist nicht erlaubt.**

Selfpass-Regeln beachten 5m („Kleinfeld“) vor dem Schusskreis / Freischiessung vor dem Schusskreis

WHV-SPO-J § 11

(2) „Die Bezirksjugendausschüsse können im Rahmen ihrer Spielorganisation zulassen, dass

- a. in den Altersklassen Mädchen C und D auch Spieler des anderen Geschlechts der jeweils jüngeren Altersklasse eingesetzt werden können;
- b. in den Altersklassen Knaben C und D auch Spielerinnen des anderen Geschlechts in der gleichen Altersklasse eingesetzt werden können;

wobei die Zahl dieser Spieler die Zahl der übrigen Spieler dieser Mannschaft, die gleichzeitig auf dem Spielfeld sind, nicht übersteigen darf.

Besonderheit in Westfalen bei der Organisation des Spielverkehrs KC/MC:

Wenn ausreichend Meldungen für die Bezirksoberliga (BOL) vorliegen (2 Gruppen), wird diese in der Saison über Qualifikations- und Zwischenrunden bis zur Westfalenmeisterschaft durchgeführt. Sofern das Teilnehmerfeld (Anzahl Meldungen) der BOL es erlaubt, können sich dabei die Erstplatzierten (max. 2) der Bezirksliga (BL), die vorab den Westfalenpokalwettbewerb bestritten haben, für die Zwischenrunde der BOL qualifizieren.

Liegen weniger Meldungen für die BOL vor (1 Gruppe) werden die Gruppen der Bezirksliga und die der Bezirksoberliga **ab den Qualifikationsrunden zusammengeführt**. Um eine gerechte Qualifikation zu gewährleisten, können dabei Zwischenrunden angesetzt werden. Es müssen **Stammspielermeldungen pro Team** abgegeben werden, wenn ein Verein mehrere Teams spielen lässt.

Stammspieler/innen der Bezirksoberliga dürfen nicht in der Bezirksliga zum Einsatz kommen.

Spielordnung Kinderhockey/Minihockey – Westfalen - gültig ab Feldsaison 2018

(basierend auf der Spielordnung des DHB/WHV sowie bezirksinternen Absprachen)

	Jahrgänge	Spielzeit (Minuten)	Spielfeld	Tore	Feldspieler	Torhüter	Schiedsrichter	Spielerpässe	Penalty	Selfpass	Mehrkampf	Lange Ecke
MD/KD	2011/2012	1 x 15	Kleinstfeld	4	4:4	NEIN	mind. 1	NEIN*	NEIN	JA	JA**	NEIN
Kinder E	2013 u. jünger	1 x 15	Kleinstfeld	4	4:4	NEIN	1	NEIN	NEIN	JA	JA**	NEIN

* KD/MD benötigen zwingend Pässe, wenn sie bei MC/KC mitspielen.

** Die Hockeymehrkampfübungen werden vor der Saison bekannt gegeben.

KD/MD und Kinder E

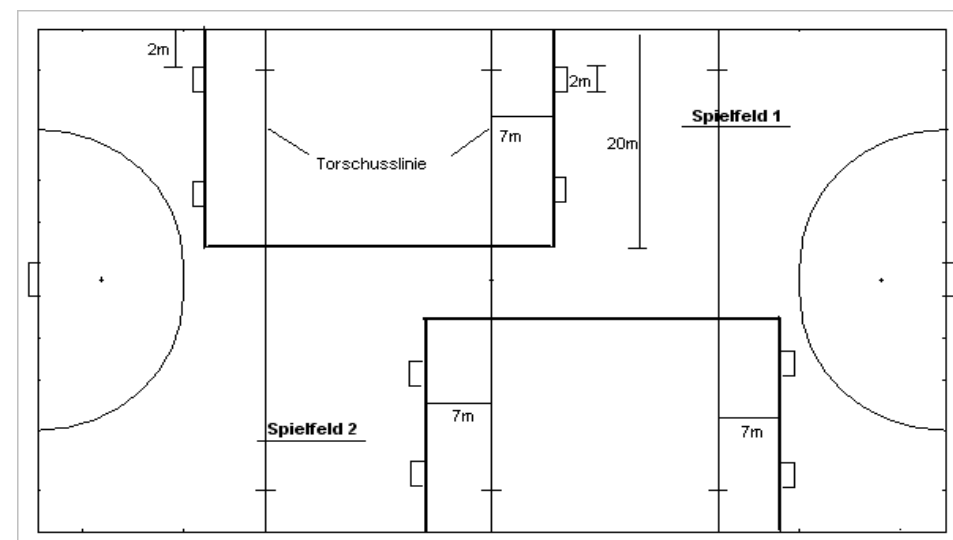
Selfpass-Regeln beachten => Freischiebeball, 3m („Kleinstfeld“) vor der Torschusszone / 5m („Kleinfeld“) vor dem Schusskreis / Freischlag vor dem Schusskreis

Regelhinweis: Schlagen (beide Hände oben am Griff) und Kurzgriffschlagen sind nicht erlaubt, Schrubbschlag und Schiebeschlag als „Schlagtechniken“ sind erlaubt.

Beschluss Bezirkstag 20.09.2014 in Hamm: *Es sollen weiterhin keine Urkunden mit Platzierungen ausgegeben werden.*

Minihockeyturniere: Aus versicherungstechnischen Gründen sind auch hier Namen und Geburtsdaten der teilnehmenden Kinder in einen Mannschaftsmeldebogen einzutragen.

Spielfeld KD/MD und Kinder E



Penalty (MC/KC sowie als Entscheidungshilfe bei Punktgleichstand bei QR/ZR/ER/PR):

1. Die **Spielzeit** wird mit Verhängen des Penalty **angehalten**.
2. Alle Spieler auf dem Spielfeld – *außer dem Schützen und dem verteidigendem Torwart* – müssen sich während der Ausführung des Penalty jenseits der Mittellinie aufhalten und dürfen die Ausführung nicht beeinflussen.
3. Der Ball wird auf den **Mittelpunkt** des Spielfeldes gelegt.
4. Vor der Ausführung muss der Schütze hinter dem Ball stehen. Der verteidigende TW muss mit beiden Füßen auf der Torlinie stehen, darf sich aber nach Freigabe innerhalb des Schusskreises bewegen, diesen jedoch nicht verlassen.
5. Der Schiedsrichter gibt die Ausführung mit einem Pfiff frei, nachdem der Schütze und der verteidigende TW ihre Position eingenommen haben.
6. Nach Freigabe durch den Schiri steht dem Schützen ein Zeitraum von **8 Sekunden (Feld: 12 Sek.)** zur Erzielung eines Tores zur Verfügung. Der Schiri überwacht die Einhaltung dieses Zeitraumes.
7. Verlässt der TW während der Ausführung (*absichtlich oder unabsichtlich*) seinen Schusskreis, ist der Penalty zu wiederholen.
8. Zwischen der Verhängung und Beendigung des Penalty darf nur ein verletzter oder vom Spiel ausgeschlossener TW gewechselt werden.
9. Der Penalty ist beendet, wenn
 - a. durch den Angreifer ein Tor erzielt worden ist,
 - b. der Angreifer einen Regelverstoß begangen hat,
 - c. der Ball den Schusskreis verlässt,
 - d. der Ball über die Seiten-, Grund-, oder Torlinie ins Aus rollt, ohne das ein neuer Penalty verhängt oder ein Tor gegeben wird,
 - e. der Zeitraum von **8 Sekunden (Feld 12 Sek.)** für die Ausführung abgelaufen ist,
 - f. ein 7m verhängt wird,
 - g. ein neuer Penalty verhängt wird.

Nach Beendigung des Penalty wird das Spiel im Fall von a. mit einem Mittelanstoß, im Fall von b. – e. mit einem Abschlag fortgesetzt. Hierzu muss die Spielzeit vom Schiri wieder angepiffen werden.

Um Diskussionen vorzubeugen:

Die Penaltyschützen müssen sich abwechseln. Bevor ein/e Spieler/in erneut zur Ausführung eines Penaltys antreten darf, müssen mindestens vier andere Spieler/innen desselben Teams ebenfalls ein Penalty ausgeführt haben. Diese Regelung gilt für die gesamte Spieldauer eines Spieles und wird nicht durch die Halbzeitpause aufgehoben.

Die Zeichengebung für den Penalty wird analog zur Strafecke ausgeführt (*d.h. mit beiden waagerecht ausgestreckten Armen zum Tor zeigen*).

Penalty als Entscheidungshilfe bei Punktgleichstand bei QR/ZR/ER/PR:

Es werden 3 Penalties angesetzt, die Spieler namentlich genannt. Wird keine Entscheidung auf diesem Weg getroffen, werden Penalties im Wechsel gespielt bis eine Entscheidung getroffen ist.

Spielberichtsbogen Mini-Hockey

Bezirk Westfalen

Altersklasse: _____

Ausrichter: _____

Gruppe: _____

Tel.-Nr.: _____

Datum: _____

Feld Halle

Spielpaarung	Hockeyspiel Ergebnis	Schiedsrichter	
		Name	Verein
1	:		
2	:		
3	:		
4	:		
5	:		
6	:		
7	:		
8	:		
9	:		
10	:		
11	:		
12	:		

Datum, Unterschrift Veranstalter / Verein

Diesen Spielberichtsbogen bitte zusammen mit den Mannschaftsaufstellungen an

Karsten Poggemöller, Karstenpogge@gmail.com mailen.

Ort	Verein	Ansprechpartner	Adresse	Telefon	E-Mail	Notfall-Kontakt
Bad Salzuflen	TG Schötmar	Karsten Poggemöller	Schuhstr. 55 32657 Lemgo	0173 29 788 28 0172 57 38 239	Karstenpogge@gmail.com	Ulrich Kastrup
Bielefeld	Bielefelder TG	Susanne Pink	Diskusweg 22 33659 Bielefeld	0160 98430434 0521 5227443	jugendwart@bielefeldertg.de susanne.pink@googlemail.com	Jens Lischke 0521-2525080 0176-2004913 lishke@instadium.de
Bielefeld	DSC Arminia Bielefeld	Alexander Doht	Drosselstr. 3 33607 Bielefeld	0251-5619577 0178-1982090	alexanderdoht@googlemail.com	Werner Giebner 0521-152748
Datteln	TV Datteln 09	Kurt Pannicke	Theodor-Heuss-Str. 7 45711 Datteln	0160-93633807	inger.hachen-jehring@sfcnrv.de	Inger Hachen-Jehring 0173-9703909 inger.hachen-jehring@sfcnrv.de
Dortmund	Dortmunder HG	Jan Senft	Von-der Goltz-Str. 53 44143 Dortmund	0170-7846664	senft.dhg@web.de	Jan Senft senft.dhg@web.de 0170-7846664
Dortmund	TSC Eintracht Dortmund	Britta Fuchs		0178-3813482	Britta.fuchs@eintracht-dortmund.de	Ann Katrin Kober 0163-3213200
Gelsenkirchen	Buerscher HC	Sascha Hebel	Braukämperstr. 133 45899 Gelsenkirchen	0209-1552758 0177-2963364	s.hebel@hc-buer.de	
Georgsmarienhütte	HC Georgsmarienhütte	Alexander Warning	Eschweg 8 49124 Georgsmarienhütte	05401-836636 0178-4724518	alex.warning35@googlemail.com	Ulla Beyer BeyerUrsula@web.de 05401-31052
Hagen	TSV Fichte Hagen	Michael Kube	Stadtgartenallee 158089 Hagen	02331-924016 0170-9152277	m.kube@fichte-hagen.de	
Hamm	HTC Hamm	Udo Wessels	Im Heitkamp 10 59071 Hamm	02381-880333 0176-70920759	UdoWessels@yahoo.de	Matthias Schade 0170-2192481
Herne	HC Herne	Ronald Kuhn Lisa Hübner		02323-945375	ronald.kuhn@web.de squirrel88@gmx.net	Ronald Kuhn 0160-99136131

Ort	Verein	Ansprechpartner	Adresse	Telefon	E-Mail	Notfall-Kontakt
Iserlohn	TuS Iserlohn	Hans-Jürgen Becker	Am Krausen Bäumchen 6 c 58675 Hemer	02372-4126 0173-1679238	hans-juergen_becker@web.de spielbetrieb-hockey@tusiserlohn.de	
Lünen	SSC Lünen	Klaus-Peter Nolte	Brackeler Hellweg 76 44309 Dortmund	0231-253042 0160-1500751	ssc-hockey@web.de	Nolte 0157-78997798
Marl	VfB Hüls	Steffi Neumann	Borkumer Str. 6 45772 Marl	0163-8641770	steffi_neu@gmx.de spielbetrieb@bunabaeren.de	Simon Klump jugendleiter@bunabaeren.de 0176-23395018
Münster	THC Münster	Peter Geukes	St. Josefs-Kirchplatz 7 48153 Münster	0251-2089926 0151-67521523	thchockey@t-online.de	Tobias Achatzy 0177-2034470
Oelde	TV Jahn Oelde	Saskia Bruns	Gustav-Stresemann- Str. 8 59302 Oelde	02522-921523	saskia.bruns@web.de	Markus Muckelmann 0170-8022155 m.muckelmann@stb-kdm.de
Osnabrück	HSC Osnabrück 05	Andre Masch	Mäscherstr. 4 49088 Osnabrück	0541-188384	andremasch@aol.com	Leif Bongalski 0176-21146969
Osnabrück	Osnabrücker SC	Frank Schilling	Arndtstr. 13 49078 Osnabrück	0541-42558 0157-77336878	tinafrankschilling@t-online.de	Frank Schilling 0157 77336878
Paderborn	SC GW Paderborn	Lennart Kloppenburg		0163-7611192	lekloppenburg@web.de	Dr. Björn Blecher 0176-55543212 bjoern.blecher@gmx.de
Rheine	RHTC Rheine	Josef Krautwald	Dutumer Str. 145 c 48431 Rheine	05971/15857 0176-96786567	jugendwart@rhtcrheine-hockey.de	Ingrid Fischer 05971-51301 Simon Gärthöfner 01520-4962753
Soest	Soester HC	Anja Strebe	Postfach 2006 59480 Soest	0174-7383322	Anja.Strebe@googlemail.com	
Werne	TV Werne	Alexander Osterkemper	Brinkhof 16 59368 Werne	0151-15639061	jugendwart@tvwerne-hockey.de	Florian Steinkuhl 0152-04498708

Bezirksausschuss Westfalen	Vorsitzender	Hans-Jürgen Becker	Am Krausen Bäumchen 6 c 58675 Hemer	02372-4126 0173-1679238	hj.becker@whv-hockey.de
	stellv. Vorsitzender Bezirksjugendwart	Bernd Heimann	Mispelweg 12 59394 Nordkirchen	02596-529524 0151-24269136 Fax 02596- 529526	heimann.westfalen@whv-hockey.de
	stellv. Bezirksjugendwart (Stützpunkt)	Jens Lischke	Stapenhorststr. 44 33615 Bielefeld	0521-2525080 0163-20040913	lischke@instadium.de
	Referent Internet Jugend	Ulla Beyer	Obere Findelstätte 89 49124 Georgsmarienhütte	Tel/Fax 05401- 31052 0160-8568302	BeyerUrsula@web.de
	Staffelleitung (weiblich) VL Halle/Kleinfeld	Henning Lammert	Stiftstraße 45 59494 Soest	0176-63034625	henning211283@googlemail.com
	Staffelleitung (männlich) VL Halle/Kleinfeld	Jan Senft	Von-der-Goltz-Str. 53 44143 Dortmund	0170-7846664	senft.dhg@web.de
	Staffelleitung (Kinder D/E) Internet	Karsten Poggemöller <i>Markus Wellen</i> 0172-7329055	Schuhstr. 55 32657 Lemgo	0173-2978828 0172-5738239	Karstenpogge@gmail.com
	Schiedsrichterbmann	Philipp Hesselmann	Wittener Str. 403 44577 Castrop-Rauxel	02305-5485808 0157-75062841	p.hesselmann@me.com
	Referent (Seniorenliga)	Jan Heimeier	Neuer Graben 30 44139 Dortmund	0231-779030 Fax 0231-77902 0163-7790300	Jan.Heimeier@eintracht-dortmund.de